



Rede des Bayerischen Staatsministers des Innern,  
Joachim Herrmann,

anlässlich der gemeinsamen Pressekonferenz mit der  
Gemeinschaftsaktion (GA) "Sicher zur Schule – Sicher  
nach Hause" im Vorfeld des 1. Schultages

am 13. September 2010 in Unterföhring

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitende  
Worte, Anlass

Einen Tag vor **Beginn** des **neuen Schuljahres** darf ich Sie heute herzlich zu unserer **gemeinsamen Pressekonferenz willkommen** heißen. Sehr gerne bin ich hierher in die **Grundschule Unterföhring** gekommen.

Das ist für mich eine **ideale Gelegenheit**, den **vorausgegangenen Besuch** von Frau **Schulleiterin Angelika Hillen**, von **drei langjährigen Schulweghelferinnen** sowie **fünf Schülerinnen und Schülern** samt ihren **Eltern vor genau einem Jahr** im Innenministerium gebührend zu **erwidern**. Ich **denke gerne an Euren Besuch zurück**. Er ist ja auch in der **Schülerzeitung „Coole Schule“** mit netten Bildern dokumentiert.

Grußadressen

Mein **besonderer Gruß** gilt zunächst euch, liebe **Kinder**. Mein besonderer Gruß gilt aber auch

- dem **zweiten Bürgermeister** der Gemeinde **Unterföhring**, Herrn **Thomas Weingärtner**,
- der **Rektorin** der Grundschule Unterföhring, Frau **Angelika Hillen**,
- der **Organisatorin** des hiesigen **Schulwegdienstes**, Frau **Johanna Schweikl**,
- dem **Pressesprecher** der **Gemeinschaftsaktion** „Sicher zur Schule- Sicher nach Hause“, Herrn **Hans-Dieter Kraus**, und last but not least
- dem **Geschäftsführer** der **Gemeinschaftsaktion**, Herrn **Walter Schwab**.

Weiterhin **begrüße** ich alle **Mitglieder** und Mitträger der **Gemeinschaftsaktion** „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“ sowie alle übrigen **Helfer**, die durch ihre **engagierte Arbeit** für einen hohen Verkehrssicherheitsstandard unserer Kinder Sorge tragen.

Schulbeginn

Meine Damen und Herren, ab morgen wer-

den bayernweit wieder **mehr als 1,4 Millionen Kinder und Jugendliche** zu ihren **Schulen unterwegs** sein; darunter auch **rund 125.000 ABC-Schützen**, für die ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Ihr, liebe Kinder in Unterföhring, gehört dazu. Ihr müsst jetzt euren **täglichen Schulweg sicher bewältigen**. Ihr bedürft unserer besonderen **Aufmerksamkeit** und **Rücksichtnahme**.

Partner im  
Netzwerk

Ich bin **dankbar**, dass es so viele **Menschen und Institutionen** gibt, die Kindern wie Eltern dabei **helfen**, den **täglichen Schulweg unfallfrei zu meistern**. Neben den Schulen, den Kommunen und der Polizei ist dies insbesondere die **Landesverkehrswacht Bayern e.V.**. Seit Jahrzehnten engagiert sie sich vorbildlich für die Schulwegsicherheit – und das ehrenamtlich! Das verdient besonderen **Dank** und hohe **Anerkennung**.

Maßnahmen-  
bündel

Meine Damen und Herren, die **Maßnahmen**, mit denen wir die **Verkehrssicherheit** unserer **Kinder** auf dem Schulweg

bestmöglich sicherstellen wollen, sind **vielfältig**. Ich will nur einige davon aufzeigen:  
**Erstes Stichwort: Schulwegtraining**

Schulweg-  
training

Unsere **polizeilichen Verkehrserzieher** haben in den vergangenen Jahren – und auch heuer wieder – jeweils mit rund **100.000 bayerischen ABC-Schützen** ein **Schulwegtraining** absolviert. Dabei haben sie den Kindern die **Gefahren des Straßenverkehrs** sehr anschaulich **aufgezeigt**. Sie haben ihnen anhand **praktischer Übungen** beispielsweise das Überqueren der Fahrbahn oder das richtige Verhalten beim Einfahren eines Schulbusses in die Haltestelle erklärt.

Gleichwohl ist ihnen der Schulweg noch nicht in Fleisch und Blut übergegangen. Sie sind durch **unvorhersehbare Situationen** leicht zu **verunsichern** und wissen manchmal nicht sofort, wie sie reagieren sollen. Deshalb appelliere ich an alle Autofahrer: **Fuß vom Gas! Im Umfeld von Schulen stets besonders aufmerksam und bremsbereit sein!**

## Zweites Stichwort: Schulwegüberwachung

Schulweg-  
überwachung

Unsere **Polizei überwacht** auch zum **Beginn dieses Schuljahrs** die **Schulwege** besonders intensiv; denn gerade die **ersten Wochen** sind für unsere **ABC-Schützen** am **gefährlichsten**. Im **letzten Jahr** musste die **Polizei** allein während der etwa dreiwöchigen Überwachung zum Schulanfang **über 1.600 Verwarnungen** aussprechen.

## Drittes Stichwort: Jugendverkehrsschule

Jugendver-  
kehrsschule

Um die Kinder aller 4. Klassen zu **verkehrssicheren Radfahrern** auszubilden, haben wir auch im Schuljahr 2008/2009 *(die Zahlen für das Schuljahr 2009/2010 liegen noch nicht vor)* in über 300 mobilen und stationären **Jugendverkehrsschulen** knapp 130.000 Kinder theoretisch und praktisch unterrichtet – also **fast 99 % aller Viertklässler**. 380 Polizeibeamte haben

dafür rund 16.700 Einsatztage aufgewendet; eine hervorragende Investition, wie ich meine!

Ich **begrüße es**, dass **Kinder** nach dieser Schulung **Schulwege mit dem Rad zurücklegen**, wo und soweit dies möglich ist. Vielfach stehen dafür auch gut ausgebaute Radwege zur Verfügung. **Aber** auch hier sind **Vorsicht** und **Umsicht** angezeigt.

Darum meine **herzliche Bitte** an die **Eltern**:

- Üben Sie mit Ihren Kindern die Fahrstrecke ein!
- Benutzen Sie Radwege und wählen sie sichere Kreuzungen!
- Lassen Sie Ihr Kind nicht ohne Helm fahren!

Gleichermaßen **appelliere** ich an alle **Autofahrer**:

- Halten Sie ausreichend Seitenabstand!
- Achten Sie in der Nähe von Schulen besonders auf querende Radfahrer!
- Fahren Sie an Bushaltestellen ganz vorsichtig!

## Viertes Stichwort: Schulbusfahrer und Schulbusverkehr

Schulbusfahrer und Schulbusverkehr  
Meine Damen und Herren, in **Bayern** sind **täglich** rund **12.000 Busse** zur **Schülerbeförderung** unterwegs. Der **Schulbus** ist neben der Bahn erwiesenermaßen das **sicherste Beförderungsmittel**.

Wir tun auch alles, damit dies so bleibt. Insoweit führt unsere Polizei **regelmäßig Schulbuskontrollen** durch; und zwar sowohl im Rahmen von Kontrolltagen als auch im Rahmen von Stichproben. **Solche Kontrollen** finden selbstverständlich **auch im neuen Schuljahr** wieder statt.

Darüber hinaus bietet die Polizei spezielle **Schulungsveranstaltungen** für **Schulbusfahrer** an, bei denen sie besonders für die Belange der Kinder sensibilisiert werden.

**Fünftes Stichwort: Ehrenamtliches**  
**Engagement in den Schulwegdiensten**

Ehrenamtliches Engagement in den Schulwegdiensten

Meine Damen und Herren, es gibt keine umfassende Sicherheit ohne ehrenamtliche Helfer. Gemeint sind die **Schulwegdienste**, also **Schülerlotsen, Schulweghelfer, Schulbuslotsen und Schulbusbegleiter**. Den anwesenden ehrenamtlichen Helfern, die bei Wind und Wetter das ganze Jahr für die Sicherheit unserer Kinder da sind, möchte ich stellvertretend für alle Schulwegdienste in Bayern **aufs Herzlichste danken** und meine besondere **Anerkennung aussprechen**. Man kann es gar nicht oft genug betonen: Die Schulwegdienste sind von **herausragender Bedeutung** für die Sicherheit unserer Schulkinder: Bayernweit sind hier aktuell knapp **31.000 Freiwillige im Einsatz**.

Das sind **beeindruckende Zahlen**, um die uns andere Bundesländer beneiden. **Bayern hat mehr Schulweghelfer als alle anderen Bundesländer zusammen!** Und dieser Einsatz zahlt sich aus: **Seit 1980** hat

sich an **Überwegen**, die durch **Schulwegdienste** zusätzlich **gesichert** waren, **kein einziger tödlicher Unfall** ereignet!

Wenn wir alle Schulen in Bayern durch Schulwegdienste abdecken wollen, **brauchen** wir aber **noch deutlich mehr Freiwillige vor Ort**. Deshalb mein Appell: **Melden Sie sich** bei der Landesverkehrswacht, der Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“, Ihrer örtlichen Polizeidienststelle, Ihrer Gemeinde oder in der Schule Ihrer Kinder für diesen **verantwortungsvollen Dienst!**

Dank,  
Wünsche,  
Schlussworte

Nochmals **herzlichen Dank** an **alle**, die die heutige **Veranstaltung vorbereitet**, begleitet und durchgeführt haben! Herzlichen Dank an die **Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“**, die **Landesverkehrswacht Bayern e. V.**, die anwesenden Kinder mit ihren Eltern, die Schulweghelfer und die Polizei. Lassen Sie uns den **bewährten Weg** des partnerschaftlichen **Zusammenwirkens** konsequent **weiter beschreiten!**

Den **Erstklässlern** hier in Unterföhring und im gesamten Freistaat **drücke ich fest die Daumen**, wenn jetzt „der Ernst des Lebens“ beginnt. **Kommt** immer sicher und **unfallfrei zur Schule und wieder nach Hause!** Dies gilt natürlich auch für **alle Schülerinnen und Schüler** in Bayern, denen ich darüber hinaus ein **erfolgreiches neues Schuljahr** wünsche; alles Gute und Gottes Segen!

Ich **bitte** abschließend die **Vertreter der Medien**, uns auch noch bei den folgenden **praktischen Vorführungen** zu **begleiten** und hierüber ebenfalls zu berichten.